

HGV stellt sich moderner und flexibler auf

Jahreshauptversammlung des Handels- und Gewerbevereins Bergenhusen

Markus Süphke

Der 1. Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins (HGV) Bergenhusen Stefan Schnaut konnte sechs neue Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in Frahms Gasthof in Bünge begrüßen. „Nach dem traditionellen Neujahrsempfang mit Staatssekretärin Christina Herbst am 30. Januar 2020 im Landgasthof Hoier Boier kam Corona“, so der Vorsitzende in seinem Jahresbericht.

Einzig die Aktion „Kauf vor Ort im Storchendorf“ war als Aktivität zu verzeichnen. Mit 150 Unterstützern und vielen Aktiven Helfern unter anderem MdL Andreas Hein konnte Mitte April unter der Schirmherrschaft von Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack die Neueröffnung des Kaufmanns erfolgen (wir berichteten). „Aktuell sichern die Umsätze noch ein auskömmliches Einkommen vor Steuern“, so Schnaut, „steigende Energiekosten und Mindestlohn müssen aber als kritische Faktoren für ein weiterhin erfolgrei-



Stefan Ketelsen (v.l.), Vorsitzender Stefan Schnaut, Storchenkönigin Linn Gauda, Siegfried Dalesch und Andreas Hein. Foto: Markus Süphke

ches Wirtschaften des Kaufmanns im Auge behalten werden.“ Ebenfalls sei die Standortfrage mittelfristig nicht gesichert.

Der Anwesende Andreas Hein berichtete in seinem Grußwort über den derzeitigen Fokus der Politik auf das Thema „explodierende Energiekosten. „Wir wollen uns moderner und gleichzeitig flexibler bei der Besetzung und Arbeit des Vorstandes aufstellen“, sagte John Witt. Der 2. Vorsitzen-

der stellte der Versammlung die überarbeitete Satzung vor. Neu in den Vorstand wurde der Posten eines Wirtschaftssprechers aufgenommen. Reiner Erb aus

Bergenhusen, soll als erster Inhaber dieses Amtes Ansprechpartner sein und als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Politik vermitteln. Bestätigt wurden bei

den Wahlen beide Vorsitzende sowie Sandra Medau als Kassenwartin. Ausgeschieden sind nach langjähriger Vorstandsarbeit die Beisitzer Stefan Ketelsen aus

Wohldede und Siegfried Dalesch aus Bergenhusen. Nachgerückt als Beisitzer sind an deren Stelle Stefan Stien, Bergenhusen und Patricia Nissen, Wohldede.

Als beispielhaft und Blaupause für die Arbeit eines HGV stellte Schnaut den Mitgliedern den Zeitungsbericht „Es lebe das Dorf“ vor. In Anlehnung daran berichtete der anwesende Gemeindevorteiler Hans Christian Langner über die Beteiligung Bergenhusens am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2022“. Der Vorstand wird sich des Themas im Gesamtzusammenhang annehmen und die Aktion der Gemeinde unterstützen. Noch nicht terminiert aber für 2022 geplant, werden der Neujahrsempfang und mindestens ein Wirtschaftsstammtisch mit aktuellem Thema.

Höffner
Wo Wohnen wenig kostet!

Polster
TAGE